



Nummer: 4/2016  
den 29. Jan. 2016

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- |                                     |  |                                     |                       |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich   | <input type="checkbox"/>            | KT                    |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich                                      | <input type="checkbox"/>            | VFA                   |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich bis zum<br>Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/>            | ATU                   |
|                                     |  | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 25. Febr. 2016 |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | SOA                   |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | KSA                   |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | JHA                   |

Betreff: Bericht über die Geldanlagen des AWB vom 01.07.2015 bis zum  
31.12.2015

Anlagen: Verzeichnis der Geldanlagen

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Plan-Ist-Vergleich stellen sich die Erträge aus den Finanz- und Geldanlagen im Gesamtjahr 2015 wie folgt dar:

Lfd.Nr. W'Plan 2015	Art	Plan 2015 [EUR]	Ist 2015 [EUR]	Differenz [EUR]
8	Erträge Spezialfonds	500.000	0	-500.000
8	Zinserträge aus Darlehen an KWK GmbH	46.500	46.555	55
8	Zinserträge aus Darlehen an Landkreis	245.300	132.998	-112.302
9	Sonstige Zinserträge	100.000	17.583	-82.417

Die Spezialfonds erwirtschafteten im Jahr 2015 einen Wertzuwachs von rd. 4,7%. Eine Verbuchung der ordentlichen Erträge erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften nicht, da die Erträge im Fonds belassen wurden.

Den Gebührenzahlern entstehen hierdurch aber keine Nachteile, da die erwirtschafteten Erträge zum Ende des Kalkulationszeitraums (31.12.2015) dann gebührenrechtlich berücksichtigt werden.

## Sachdarstellung:

### 1. Allgemeines

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 02.04.2009 die Richtlinien für Geldanlagen des Landkreises Esslingen (Anlagerichtlinien) beschlossen. Nach Nr. 6 der Anlagerichtlinien ist der zuständige Betriebsausschuss halbjährlich über den Stand und die Entwicklung sowie die Struktur und Strategie der Geldanlagen zu informieren. Alle im Berichtszeitraum 01.07.2015 bis 31.12.2015 getätigten Geldanlagen sind in Anlage 1 dargestellt.

### 2. Spezialfonds

Der AWB hat mit Zustimmung des Betriebsausschusses bei einer deutschen Kapitalanlagegesellschaft einen Spezialfonds eingerichtet. Der Spezialfonds investiert ausschließlich in Standardwerte aus Renten (Anleihen) im Euroland und Aktien im Euroland. Die maximale Aktienquote beträgt 30%.

Anlageform	Stand 01.01.2015 EUR	Stand 30.06.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
1	2	3	4
Spezialfonds	36.199.167,75	36.941.669,11	37.889.928,65

### 3. Gesellschafter-Darlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Vom AWB wurden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH am 12.05.2009 bzw. am 30.06.2009 zwei Gesellschafterdarlehen gewährt (vgl. BA-Beschluss vom 05.03.2009, Vorlage 24/2009). Ein Darlehen hiervon wurde zum 31.12.2010 bereits vollständig zurückbezahlt. Am 30.01.2010 wurde ein weiteres Gesellschafterdarlehen gewährt (vgl. BA-Beschluss vom 15.10.2009, Vorlage 175/2009). Vereinbart wurden jeweils Mittelwerte von Geldanlage- und Darlehenszinsen entsprechend der Laufzeit und des Anlagebetrags.

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Gesellschafter-Darlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	1.238.545,06	1.125.287,96	46.555,42

### 4. Langfristige Darlehen an den Landkreis

Der AWB hat dem Landkreis seit 2012 langfristige Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 12.105.000,00 EUR gewährt (vgl. KT-Beschluss vom 29.03.2012, Vorlage 24/2012). Vereinbart wurden jeweils Mittelwerte von Geldanlage- und

Darlehenszinsen entsprechend der Laufzeit und des Anlagebetrags. Zum 01.10.2014 wurden 3 Darlehen mit einer Gesamtsumme von 4.973.980,00 EUR vom Landkreis vorzeitig zurückgezahlt.

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Langfristige Darlehen an den Landkreis	5.573.060,00	5.422.320,00	132.997,76

## 5. Wertpapiere und Festgeldanlagen

Neben den Spezialfonds werden Teile der Nachsorgerückstellungen in Wertpapiere oder Festgeldanlagen investiert. Die Sicherheit der Geldanlagen ist oberstes Anlageziel. Der Anlagezeitraum wird abhängig vom jeweiligen Zinsniveau und den Fälligkeiten der Zahlungsverpflichtungen für Nachsorgeausgaben gewählt. Im Berichtszeitraum wurden keine Festgeldanlagen getätigt.

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Wertpapiere und Festgeldanlagen	0	0	0,00

## 6. Abfallgebühren-Festgeldkonto

Die Kasse des AWB legt jährlich nach Fälligkeit der Jahres-Abfallgebühren Ende März eines Jahres die Gebühreneinnahmen auf einem Festgeldkonto bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen (KSK) an. Im Laufe des Jahres werden nach einem vorher festgelegten Liquiditätsplan wöchentlich Teilbeträge zur Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen aus diesem Festgeldkonto entnommen. Die Sicherheit der Geldanlage und die Verfügbarkeit der Gelder ist oberstes Anlageziel. Der Anlagezeitraum und der Zinssatz wird abhängig vom jeweiligen Zinsniveau und den Fälligkeiten der Zahlungsverpflichtungen des laufenden Geschäftsbetriebs Ende März eines jeden Jahres mit der KSK neu vereinbart. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnte keine Vereinbarung mit der KSK getroffen werden. Die Gelder werden stattdessen auf dem Tagesgeldkonto (vgl. unten Nr. 7) belassen.

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Abfallgebühren-Festgeldkonto	0	0	0,00

## 7. Tagesgeld „Pool-Konto“

Über das Abfallgebühren-Festgeldkonto hinaus werden nicht benötigte Gelder im Rahmen der täglichen Kassendisposition in Tagesgeldern angelegt. Die Anlage der Tagesgelder erfolgt in einem sog. „Pool-Konto“ bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen (KSK ES-NT). Die Verzinsung erfolgt analog der Verzinsung von Geldmarktkonten der Kreissparkasse. Die Abrechnung der Zinsgutschriften erfolgt monatlich. Die Sicherheit der Geldanlage und die Verfügbarkeit der Gelder ist vorrangigstes Anlageziel.

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Tagesgeld „Pool-Konto“	15.000.000,00	5.150.000,00	17.536,66

## 8. Kassenkredite an den Landkreis (Kreiskasse)

Sofern es dem AWB möglich ist, werden der Kreiskasse Gelder aus dem „Pool-Konto“ als interne Kassenkredite kurzzeitig zur Verfügung gestellt. Im Berichtszeitraum wurden keine kurzfristigen Kassenkredite gewährt.

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Kassenkredite Landkreis (Kreiskasse)	0	0	0,00

## 9. Nachrichtlich: Girokonten und sonstige Zinserträge (aus Steuern)

Anlageform	Stand 01.07.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Zinsertrag 2015 Gesamt in EUR
1	2	3	4
Girokonten	86.945,19	189.483,79	46,09
sonstige Zinserträge (aus Steuern)	xxx	xxx	0,00

Heinz Einger  
Landrat

Kopp  
Geschäftsführer

## Verzeichnis der Geldanlagen

## Spezialfonds

Geldanlage Nr.	Bank	Betrag am		
		01.01.2015 in EUR	01.07.2015 in EUR	31.12.2015 in EUR
0943000	Deka	36.199.167,75	36.941.669,11	37.889.928,65

## Gesellschafter-Darlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Geldanlage Nr.	Bezeichnung	Betrag am		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2015 in EUR
		01.07.2015 in EUR	31.12.2015 in EUR		
0910001	KWK-Darlehen	1.008.463,88	920.771,38	3,715	18.325,00
0910002	KWK-Darlehen	230.081,18	204.516,58	3,500	3.914,58

## Langfristige Darlehen an den Landkreis

Geldanlage Nr.	Bezeichnung	Betrag am		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2015 in EUR
		01.07.2015 in EUR	31.12.2015 in EUR		
1543002	LRA-Darlehen	1.638.560,00	1.552.320,00	2,300	18.595,50
1543005	LRA-Darlehen	3.934.500,00	3.870.000,00	2,400	47.020,50

## Wertpapiere und Festgeldanlagen

Geldanlage Nr.	Bank Bezeichnung	Betrag in EUR	Zeitraum		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2015 in EUR
			von	bis		
keine Anlagen im Berichtszeitraum						

## Abfallgebühren-Festgeldkonto

Monat	Bank	Betrag Ende Monat in EUR	Zinssatz in %	Zins per Ende Monat in EUR
keine Anlagen im Berichtszeitraum				

## Tagesgeld "Pool-Konto"

Monat	Bank	Betrag Ende Monat in EUR	Zinssatz in %	Zins per Ende Monat in EUR
Juni 2015	KSK	15.000.000,00	xxx	xxx
Juli 2015	KSK	12.850.000,00	0,15	1.775,00
August 2015	KSK	11.350.000,00	0,15	1.466,25
September 2015	KSK	10.550.000,00	0,15	1.432,50
Oktober 2015	KSK	8.250.000,00	0,15	1.148,33
November 2015	KSK	6.550.000,00	0,15	935,62
Dezember 2015	KSK	5.150.000,00	0,15	767,29

## Kassenkredite an den Landkreis (Kreiskasse)

Geldanlage Nr.	Bank Bezeichnung	Betrag in EUR	Zeitraum		Zins in %	Zins im Zeitraum 01.07.-31.12.2015 in EUR
			von	bis		
keine Anlagen im Berichtszeitraum						